

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

166 (20.6.1879)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166.

Freitag den 20. Juni

1879.

## Bekanntmachung.

Nr. 14617. Die Straßenreinigung betreffend.

Anlässlich zahlreicher, in letzter Zeit hieher zur Anzeige gebrachten Unterlassungen der Straßenreinigung machen wir die Haus- und Grundeigentümer hiesiger Stadt — insbesondere auch diejenigen der Kaiserstraße — auf die Bestimmungen der ortspolizeilichen Vorschrift vom 3. Dezember 1877 aufmerksam, wonach dieselben verpflichtet sind, die Straßen, soweit ihre Liegenschaften an dieselben grenzen und zwar sowohl die Gehwege, wie die Fahrbahn, letztere bis zur Mitte und wo die Straßen sich schneiden, bis zur Mitte der Kreuzung, ferner auch die Straßentinnen, sowie die von den Häusern und Grundstücken aus nach den letztern führenden Abzugsrinnen zu den in der ortspolizeilichen Vorschrift vom 19. Oktober 1868 bestimmten Zeiten zu reinigen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1879.

Groß. Bezirksamt.  
Dr. Pfaff.

## Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

## Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Sonntag den 22. Juni findet eine Uebung auf dem Terrain statt. Vollständige Ausrüstung (Drillhosen). Antreten präcis 7/7 Uhr Morgens in der Turnhalle.  
Karlsruhe, den 17. Juni 1879.

Das Commando.

## Fahrnißversteigerung.

Freitag den 20. Juni er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Saale zum Goldenen Kopf, große Spitalstraße Nr. 49, im Auftrage versteigert:  
1 Kanapee mit 6 Sesseln und Fauteuil, 2 Betten, 1 Pfeilerkommode, 1 Küchenschrank, 1 Blumentisch, einige Stühle, 1 Stofsfasien, 1 Kaffeebrenner, 1 Schreibtisch, 1 Fenstertritt, 1 Notendult, 1 Kinderstühlchen, 1 Waschtroggestell, Blech- und Messinggeschirr, eine Parthie Herren- und Frauenkleider, 1 Guitare, 1 Auslagkasten, 1 feiner Ledertisch mit 9 Schubläden, 1 Glaskasten mit Unterfaß, 100 Stück Drahtsiebe für Mehl und Hafer, Küchensiebe, 300 Stück Waschtücher, einige Cigarren und verschiedene Möbel etc.,  
wogu Liebhaber höflichst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden.

## Öffentliche religiöse Ansprachen im Schöppler'schen Saal.

Marienstraße 1, Ecke der Bahnhofs- und Marienstraße.  
Sonntag Abends 5 Uhr für Jedermann.  
Montag " 8 " " Männer und Jünglinge.  
Mittwoch " 8 " " Frauen und Jungfrauen.  
Donnerstag " 8 " " Jedermann.  
Samstag " 8 " " Bibel- und Gebetsstunde.  
Freier Zutritt. Dr. Baedeker.  
Samstag den 21. Juni, Abends 8 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

## Bekanntmachung.

Nr. 5726. Die Rechnung der städtischen Amortisationskasse vom Jahr 1877 ist geprüft und liegt zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen während 14 Tagen im Rathhaus, Zimmer Nr. 55, auf.  
Karlsruhe, den 14. Juni 1879.  
Stadtrath. Schumacher.

## Bekanntmachung.

Nr. 5727. Die Festhalle-Baualfasserrechnung pro 1875/78 ist geprüft und liegt zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen während 14 Tagen im Rathhaus, Zimmer Nr. 55, auf.  
Karlsruhe, den 16. Juni 1879.  
Stadtrath. Schumacher.

## Bekanntmachung.

Unsere zur Neubesezung ausgeschriebene gewesene Decopistenstelle ist vergeben. Die Bewerber um dieselbe werden aufgefordert, ihre hierher eingereichten Schriftstücke wieder in Empfang zu nehmen.  
Karlsruhe, den 19. Juni 1879.  
Bürgermeisteramt.

## Bekanntmachung.

22. Aus dem von der Stadtgemeinde Karlsruhe gepachteten Steinbruch im Albtale bei Ettlingen können Sandsteinschroppen zur Herstellung und Unterhaltung von Vicinalstraßen und Feldwegen unentgeltlich abgegeben werden.  
Städt. Wasser- und Straßenbauamt.  
Schuß.

## Steigerungs-Zurücknahme.

Die gegen Maschinenaufseher Jakob Bais dahier auf  
Freitag den 27. Juni l. J.,  
Nachmittags 2 1/2 Uhr,  
anberaumte Zwangsversteigerung von Liegenschaften findet nicht statt.  
Karlsruhe, den 18. Juni 1879.  
Groß. Notar:  
Dtt.

## Brennholz-Versteigerung.

21. Samstag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird im Hofe des städtischen Schlachthaus eine Parthie von Mehlständern beruhendes Abfallholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wogu einladet  
Karlsruhe, den 20. Juni 1879.  
Stadtbauamt.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am  
Freitag den 20. Juni d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
im Pfandlokal (Rathhaus) nachstehende Fahrnisse, zur Sanimasse des L. Blasi (A. St. in Weisburg) gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:  
verschiedenes Werkzeug, 127 Stück Zeller, 36 Laffen, 2 Kaffeefervice, verschiedene Platten und Schüsseln, Es- und Kaffeelöffel, Westade, 1 Belgarnitur, einige Schmuckgegenstände und Verschiedenes.  
Karlsruhe, den 12. Juni 1879.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

## Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am  
Freitag den 20. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr, vor dem Rathhaus in Blankenloch zwei Klübe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 18. Juni 1879.  
Zutter, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 15 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasser-

leitung, 2 Mansarden, 2 Kellern etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* 21. Akademiestraße 57 sind zwei hübsche Wohnungen, die eine mit 4, die andere mit 5 Zimmern, mit allem Zugehör auf Oktober oder auch früher bezugsbar zu vermieten. Wasser und Gas ist im Hause.

— Delforsstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Es können jetzt schon 2 Zimmer abgegeben werden.

— Delforsstraße 19 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenständer, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Durlacherstraße 7 (zunächst der Kaiserstraße) ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherraum, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Ettlingerstraße 15, gegenüber dem Salzenwäldchen, ist auf 23. Juli eine sehr freundliche Wohnung (Wohnung), bestehend in 7 sehr geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche u. s. w., mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

\* 31. Herrenstraße 38, ebener Erde, ist eine freundliche Wohnung von 5-7 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Kaiserstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

\* Kaiserstraße 77 ist die mit Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov, Mansarde, Küche, Keller etc. sofort oder auf 23. Juli bezugsbar zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Kaiserstraße 177 ist der 3. Stock von 5-8 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten per Juli oder Oktoberquartal zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 177 ist der 4. Stock von 4-5 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten per Juli oder Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 110 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Kellerabtheilungen, 1 Mansarde, Gas- und Wasserleitung, per 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls ist im 4. Stock ein großes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Hidor Schweizer, Kaiserstraße 110.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Juli zu vermieten.

84. Kronenstraße 42 ist im 3. Stock eine mit Glasabschluß versehene Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Bäderladen.

\* 31. Schillerstraße 20 sind mehrere neue Wohnungen auf den 23. Juli oder Oktober sehr billig zu vermieten. Dieselben bestehen aus je 4 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicher und abgeschlossenem Keller. Garten am Hause. Die Herstellung der Straße ist im Werke. Näheres Schillerstraße 14.

22. Schützenstraße 6 ist eine Mansardenwohnung von 3 schönen, großen Zimmern, auf die Straße gehend, mit Küche, Kammer und

**Wohnungs-Gesuche.**

Keller, Wasserleitung und Entwässerung auf den 23. Juli zu vermieten.

8.4. Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, Mansarde zc. sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, links.

\* Steinstraße 16 ist über dem Hofe eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zitel 12.

\* Waldhornstraße 10 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Wilhelmstraße 1 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Glasabschluss nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Wilhelmstraße 28 ist eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern und großer Werkstätte an einen soliden Geschäftsmann zu vermieten.

\* 2.1. Jähringerstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch könnte dieselbe schon am 23. Juli bezogen werden. Näheres eine Sitze hoch daselbst.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Küche ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus.

— Zu vermieten auf 23. Oktober in angenehmer Lage: eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend in 1 Salon mit Erker und Balkon, 7 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Speicher und Gartenanteil mit oder ohne Stallung für 2 Pferde, Dienerszimmer zc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern mit allem Zugehör, durchaus neu und elegant hergerichtet, ist im schönsten Theile des Bahnhofstadttheils auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten auf 23. Juli: eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, 1-2 Mansarden zc. Näheres Scheffelstraße 14 im 3. Stock.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Holzremise, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 36 (Spitalplatz) im Laden.

2.1. Stephanienstraße 47, in einem stillen, soliden Hause mit Hausgarten, ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwachskammer, Kohlen- und Gemüselager, auf den 23. Oktober an eine geeignete Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 4. Stock.

\* Zwei kleinere Wohnungen mit je 2 kleineren Zimmern, Küche und Keller, ebenso ein einzelnes Parterrezimmer mit Kochofen, sind sogleich oder später zu vermieten: Schwabenstraße 6.

\* Im westlichen Stadttheile ist eine neu und elegant hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz, event. 2 Mansarden, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 39, ebener Erde.

6.1. Auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung im 1. Stock von 4 geräumigen Zimmern. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

Mühlburg. Rheinstraße Nr. 274 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. 2.1.

\* Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Küche und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 parterre.

**Ein eleganter, geräumiger Laden mit Kontor ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei C. Slekler, Hofmechaniker und Optiker, Kaiserstraße 152.**

\* 2.1. **Spezereiladen** in guter Lage ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schillerstraße 14.

**Baden-Baden.**  
Ein schöner, großer Laden mit zwei Zimmern in der frequentesten Lage Badens ist sofort per Saison oder per Jahr zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Oktober 2 Zimmer nebst Zugehör in der Nähe von der Bahn. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung von 1-2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller wird von einer ruhigen, kleinen Familie womöglich auf den 1. Juli im westlichen Stadttheil oder vor dem Mühlburgerthor zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man bei Herrn Chr. Hölzer, Kupferschmied, verl. Sophienstraße, abzugeben.

\* Es werden zu mieten gesucht: 3-4 Zimmer mit Zugehör, womöglich Schloßplatz, 3. Stock, von einer stillen Familie auf 23. Oktober. Offerten mit Preisangaben unter S. L. an das Kontor des Tagblattes.

Eine Frau und Tochter suchen auf 23. Juli eine Wohnung mit Zimmer und Küche. Zu erfragen am Mühlburgerthor bei Frau Neutlinger (Verkaufshäuschen).

**Mieth- oder Kaufgesuch.**  
\* 3.3. Br. Oktober oder früher wird in der Börthz, Bismarck-, Stephanien-, Westend- oder Kriegsstraße eine herrschaftliche Wohnung von 6-7 Zimmern, Gartengenuss zc. im 2. oder 3. Stock zu mieten gesucht; auch würde convenienten Falls ein Haus gekauft. Adressen sub A. B. 99 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Werkstätte-Gesuch.**  
\* Es wird im westlichen Stadttheil eine kleine Werkstätte oder ein Zimmer ebener Erde, welches man zu einer solchen benutzen könnte, zu mieten gesucht. Wer solches zu vergeben hat, wolle sich an Schreiner Karl Greiner, Hirschstr. 24, im zweiten Stock des Hinterhauses, wenden.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* 2.2. Ein freundliches, nach einem Garten gelegenes Zimmer mit Kochofen und Holzplatz zc. ist an eine stille Person auf den 23. Juli oder 1. August d. J. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 237 parterre.

— Ein sehr gut möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Kaiserstraße gehend, hat per 1. Juli oder 1. August zu vermieten.  
C. A. Kandler, Kaiserstraße 199.

2.1. In angenehmer Lage sind 3 schöne, ineinandergehende Hochparterre-Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Bedienung gut und pünktlich. Näheres Ecke der Eitlinger- und Luisenstraße 1 im untern Stock.

\* Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstr. 27 im 3. Stock.

\* 2.1. Kaiserstraße 130 sind im Seitenbau, eine Treppe hoch, zwei unmoblirte Zimmer per 1. oder 23. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Adlerstraße 12 sind sogleich oder später zwei schöne, kleinere, unmoblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an eine solide Dame oder an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, Eingang Adlerstraße.

\* Jähringerstraße 63, Hinterhaus, 2. Stock, ist ein möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Kaiserstraße 245, zwischen der Kaserne und dem Mühlburgerthor, ist ein freundlich möbirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Eingang linke Seite.

\* Ein oder zwei unmoblirte Zimmer mit einem Kochofen sind an eine oder zwei ordentliche Personen sogleich zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 37 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Amalienstraße 65 ist ein schön hergerichtetes, großes, unmoblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen an ein stilles, solides Frauenzimmer zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 117 ist ein sehr schön möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 140 ist im 3. Stock ein fein möbirtes Zimmer mit Alkov sogleich oder später zu vermieten.

**Zimmer-Gesuche.**  
\* Gesucht wird sofort ein gut möbirtes Zimmer mit ganzer Pension im Mittelpunkt der Stadt von einer anständigen Dame, welche einige Zeit in Zurückgezogenheit zu leben wünscht. Offerten unter H. H. 100 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zu vermieten.**

2.2. Werberstraße 13 ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und 1 Mansarde, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung sowie Glasabschluss wegen Wegzug einer Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12 sowie unter F. 6936 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Köchin gesucht.**

— Bei gutem Lohn findet eine Köchin bei einer Herrschaft auf 24. Juni Stelle. Adresse zu erfahren unter B. 6931 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.1. Ein junges Mädchen von 17 Jahren, welches die Luisenschule besuchte, in allen Handarbeiten tüchtig und fleißig, sucht Stelle als Zimmermädchen oder Kammerjungfer. Näheres unter H. 6942 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Schlosserei zu verkaufen.**

4.3. Eine sehr renommierte, seit 20 Jahren bestehende Schlosserei ist wegen Todesfall sogleich oder später zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in guter Lage, besitzt eine gute, alte und treue Kundschaft und hat in der hiesigen und freundlichen Werkstätte Raum für 10 bis 12 Arbeiter. Es können einem realen Käufer, welcher Kautions- oder einen Bürgen stellen kann, die günstigsten Bedingungen bewilligt und auf Wunsch sämtliches Inventar, ferner je nach Bedarf eine Wohnung von 2 bis 6 Zimmern sowie Comptoir und Magazinräumlichkeiten abgetreten werden. Gest. Anfragen sind zu richten unter K. 6908 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Wirthschaft gesucht.**

Ein tüchtiger, cautiousfähiger Wirth sucht eine gangbare Wirthschaft, mit Metzgerei verbunden, sogleich zu pachten. Gest. Offerten unter R. 6920 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 2.2.

**Klaviere,**

gebrauchte, werden zu kaufen gesucht. Adressen unter Z. 6930 a sind abzugeben bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 3.2.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein reinliches, einfaches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Adlerstraße 2 im Laden.

\* Eine gefesehte Person, welche selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Westendstraße 33 im 2. Stock.

\* 3.1. Hirschstraße 23 wird auf nächstes Ziel oder früher ein Mädchen für einige Zeit zur Ausbille gesucht. Selbstständige Besorgung der Küche und der häuslichen Arbeiten wird verlangt.

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Zitel 14 zu ebener Erde links, von Morgens 10 Uhr an zu erfragen.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johann bei einer besseren Familie eine Stelle. Näheres bei Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

**Dienst-Gesuche.**

\* 2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten selbstständig vorstehen kann, sucht auf Johann oder 1. Juli eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle auf's Ziel. Zu erfragen bei Frau Wittmayer, Marienstraße 36 im Hinterhaus.

\* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Lammstraße 7 parterre.

\* Ein ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 53.

\* Zwei Mädchen aus achtbarer Familie, wovon das eine sehr gut serviren, bügeln, nähen, bürgerlich kochen und gute Zeugnisse aufweisen, das andere bürgerlich kochen, etwas bügeln und nähen kann und die häuslichen Arbeiten willig übernimmt, suchen Stellen. Zu erfragen Amalienstraße 73 im Hinterhaus im 2. Stod.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße, Münzgebäude, 2. Stod.

\* Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Schützenstraße 24, eine Treppe hoch.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Ruppurrerstr. 7.

Ein Mädchen (Norddeutsche), welches gut kochen, nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf's Ziel eine Stelle, entweder für alle Hausarbeit oder zu Kindern. Näheres durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

33. **9000 Mark**  
auf 1. Hypothek hat auszuleihen das Geschäfts-Büreau von B. Kosmann, Ludwigplatz 61.

**Agenten gesucht.**

\* Für eine gute Lebensversicherungs-Gesellschaft werden einige tüchtige Unteragenten für hier und Umgegend gesucht, und wollen hierauf Reflektirende ihre Adressen unter Nr. 48 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine leistungsfähige Nordhäuser Kornbranntwein-Brennerei sucht solide, thätige Agenten. Offerten sub F. 20 postlagernd Nordhausen erbeten. (H 52674)

**Fünf Kellnerinnen**

werden theils sofort, theils auf 24. Juni oder 1. Juli gesucht durch das Placirungs-Büreau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

**Büglerin,**

eine gewandte, solide, für gewaschene Damenkleider, findet sofort sehr lohnende Stellung. Näheres Erdprinsenstraße 10 im Laden.

**Stellen-Anträge.**

Eine gesunde Schenkamme, welche schon einige Zeit gestillt hat, findet sofort eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 125 im 2. Stod.

\* Ein tüchtiger, junger Kellner findet sogleich in einer blühenden Weinwirtschaft eine Stelle. Näheres Fasanenstraße 6.

Zwei solide Mädchen werden sogleich in Trinkhallen gesucht bei

**Karl Kusterer, Birkel 30.**

**Lohn 300 Mark jährlich.**

\* Eine ältere Dame sucht ein höchst achtbares, ansehnliches und thätiges junges Mädchen von großer, kräftiger Statur. Offerten nur von solchen unter W. R. 75 postlagernd Baden-Baden.

\* **Stellenvermittlungsbüreau** von Heinrich Maas, Bähringerstraße 67, parterre. Stellen finden: einige gewandte Kellnerinnen; Stellen suchen: zwei Zimmermädchen für Hotels.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Ein Mädchen, welches schön wegnähen kann, findet sogleich Beschäftigung: Karlsstr. 41 parterre.

**Offene Lehrlingsstelle.**

\* Ein mit guten Schulkenntnissen versehenen junger Mann aus guter Familie wird in eine hiesige Lederhandlung zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 250 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein junger, kräftiger Mensch sucht eine Stelle als Laufbursche oder Hausknecht in einem Handlungshaus. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 53. Zur weiteren Ausbildung wird in einem größeren Colonialwaarengeschäft bei freier Station für einen jungen Mann, welcher schon zwei Jahre in einem ähnlichen Geschäft thätig war, Stelle gesucht. Wegen weiterer Uebereinkunft bittet man Adressen an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

**Schenkamme,**

eine gesunde, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 89.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine thätige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause und sichert pünktliche und billige Bezahlung zu. Näheres kleine Herrenstr. 5 im Hinterhaus parterre.

\* Eine Frau empfiehlt sich im Feinbügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Werderplatz 45 im Laden.

**Für Dienstmädchen!**

werden mit begünstigten, billigen Preisen Kleider schön und gut gefertigt. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Hinterhaus. 33.

**Empfehlung.**

\* 31. Ein zuverlässiger Maurer empfiehlt sich der geehrtesten Einwohnerschaft Karlsruhe's in kleinen Reparaturen, als: Deckeln, Dachumdecken, Verputzen und sonst verschiedene Maurerarbeit, bei billiger Berechnung. Zu erfragen Waldhornstraße 40.

**Verloren**

ein silbernes Armbüchlein (Porte Bonheur). Gegen Belohnung abzugeben: verlängerte Rittersstraße 24.

Eine goldene Broche, geschlungene Form, wurde verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Herrenstraße 48, eine Treppe hoch.

\* Dienstag Nachmittag wurde eine goldene Uhr nebst goldener Kette verloren. Man bittet den redlichen Finder, dieselbe gegen gute Belohnung Westendstraße 39 abzugeben.

**Gefunden.**

\* Ein goldenes Medaillon wurde gefunden. Näheres Spitalstraße 41 im 3. Stod.

**Entflogene Pfauentauben.**

\* Letzten Dienstag Mittag entflogen 2 weiße Pfauentauben. Abzugeben gegen gute Belohnung Belfortstraße 12 parterre.

**Hausverkauf.**

\* Ein neuerbautes, einstöckiges Wohnhaus, freistehend, mit Mansardenwohnung, Brunnen und 1/2 Morgen Garten (bei Karlsruhe) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und wäre des Platzes wegen auch für einen Gärtner sehr geeignet. Zu erfragen bei Herrn Schuhmachermeister Heinz, Kaiserstraße 148, im Laden.

**Verkaufsanzeigen.**

22. Ein gut erhaltenes Stuttgarter Tafelklavier ist sehr billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 17 parterre.

\* Ein noch wenig gebrauchter Herd bester Konstruktion mit Kupferkessel, für dessen Güte garantiert wird, ist billig zu verkaufen: Fasanenplatz 3.

\* 31. Eine vollständige Kücheneinrichtung sammt Herd und Küchenmöbel, sowie verschiedene gebrauchte Zimmermöbel, Magdabett etc. sind Wegzugs halber billig zu verkaufen: Hirschstraße 23.

**Kauf-Gesuche.**

\* Ein gut erhaltenes Einspänner-Geschirr (womöglich mit Spitzkummet) wird zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes niederzulegen

\* Es wird eine gut erhaltene, zinnerne Badwanne zu kaufen und ein Rollstuhl zu mieten gesucht. Gefl. Adressen mit Preisangabe beliebe man abzugeben: Bähringerstr 102 parterre, rechts.

Ein Porzellan-Regulirofen mittlerer Größe, welcher sich in gutem, brauchbarem Zustande befindet, wird zu kaufen gesucht. Angebote nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* Ein noch gut erhaltenes Reißzeug mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht: Durlacherstraße 103 im 2. Stod.

**Wohl zu beachten.**

32. Stickereien in Gold und Silber, sowie Militärborten und Uniformen werden zu den höchsten Preisen angekauft: Langestraße 81.

**Zu pachten oder zu kaufen gesucht:** eine gangbare Bäckerei oder ein Haus in geeigneter Lage. Verschllossene Offerten mit Angabe der Räumlichkeiten und des Preises zu adressiren „an Bäckerei Nr. 2“ Kontor des Karlsruher Tagblattes.

**Zeichnen- und Zuschneidekurs.**

\* 21. Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode G. Klemm von Dresden beginnt wieder den 1. Juli 1879. W. Pfändler, Spitalstraße 41.

**Unterrichts-Anerbieten.**

— Eine Dame, Französin, welche lange Jahre Gouvernante in Paris war, ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache gegen billiges Honorar. Adresse beliebe man im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige.**

— Während meiner Ladenveränderung erleidet mein Geschäft keine Störung und erlaube ich meine werthen Kunden, den Weg in's Verkaufslokal gefälligst durch die Hausthüre zu nehmen. Achtungsvoll

**Julius Lieb, Conditior,**  
Kaiserstraße 239.

**Große span. Orangen,  
Mentoner Citronen**

bei **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Kaffee,**

frischen, selbstgebrannten

empfiehlt in feinschmeckender Qualität

**Louis Zipperer Ww.,**

Ecke der Kaiser- u. Waldhornstraße 28.

21.

**Kaffee,**

gelb und grün,

empfiehlt die Materialwaarenhandlung

**Karl Roth,**

Kaiserstraße 161, Eingang Rittersstraße.

— Sämmtliche natürlichen Mineral-

wasser, für deren Aechtheit garantirt, sind

stets frisch zu haben bei

**Karl Kusterer,**

Birkel 30.

**Frischgeschossenes Reh**

sowie gut gemästetes Geflügel: französ.

Poularden, junge Bratgänse und Enten,

junge ital. Hähnen jeder Sorte empfiehlt

täglich frisch

**L. Pfefferle,**

21. Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

**Frische Felchen und  
Rheinfalm**

empfiehlt

**L. Pfefferle,**

21. Hirschstraße 31.

**I<sup>a</sup> Emmenthaler-, vollsaftig,**

**Edamer-,**

**Rechner Rahm-,**

**Romadoux-,**

**Kräuter-,**

**I<sup>a</sup> Limburger- und**

alten Parmesan-Käs

empfehlen

**Alb. Salzer, Kaiserstraße 140.**

**Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.**

**Frische Felchen, frische Soles, Matjes-Haringe, neue Kartoffeln**  
empfiehlt **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

2.1. Achten vollsaftigen  
**Emmenthaler-Käse, Renchuer Rahmkäse**  
sowie  
**Limburgerkäse**  
empfiehlt in seiner Waare für Wirthe zu ermäßigten Preisen.  
**Louis Zipperer Ww.,**  
Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28.

**Neues Mittel für Hautkrankheiten. Medicinische Seifen mit Glycerin präparirt,**  
aus der Fabrik von  
**F. Maria Farina Nr. 4711 Köln,**  
Verfertiger der ächten Nr. 4711 Eau de Cologne, Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrikate.  
Zu haben bei  
4.3. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Als die zarteste und reinste aller Seifen, welche die Haut geschmeidig und weich macht, empfehle  
**Lohse's Lilien-Milch-Seife,**  
wegen ihrer Feinheit alle Seifen überragend.  
**Gustav Lohse, k. k. Hofparfumeur, Berlin.**  
Zu haben bei allen renommirten Parfümeurs und Coiffeurs.  
In Karlsruhe bei **Th. Brugier, Waldstraße 10, Rudolf Meess, Langestr. 10, Luise Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 10.**

Meine  
**Kammfett-Pommade,**  
welche das Wachsen der Haare befördert, ist frisch zu haben bei  
**Sophie Seller Wtw.,**  
2.2. **Waldstraße 14.**

**Chlorfalk, Carbolsäure**  
zur Desinfection  
empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Benzin (Fleckenwasser),**  
offen und in Fläschchen, billigt bei  
2.1. **J. Küst, Kaiserstraße 54.**

**Filet-Handschuhe**  
in solidester Handarbeit  
empfiehlt billigt  
**Joseph Halle,**  
3.2. **Kaiserstraße 96.**

**Damentragen, Herrentragen u. Manschetten**  
verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels zu außerordentlich billigen Preisen.  
**C. A. Kindler,**  
3.3. **Kaiserstraße 199.**

**Aug. Sonntag,**  
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,  
Ecke der Kaiser- u. Waldstraße.  
**Hemden nach Maass,**  
Größtes Lager fertiger Wäsche  
jeden Genres für Herren, Damen u. Kinder.

**Bade-Anzüge**  
aus marineblauem Flanell à M. 4.50 pr. Stück  
empfiehlt  
3.3. **Otto Himmelheber,**  
Wäsche-Fabrik.

**Zurückgesetzt.**  
3.3. Eine große Parthie gezeichnete und fertige **Kinderkleidchen, Schürzen und Sütchen** gebe ich weit unterm Selbstkostenpreis ab, was ich hiermit empfehlend anzeige.  
**C. A. Kindler,**  
Kaiserstraße 199.

**Zurückgesetzt:**  
eine Parthie **Hansmacher-Teinen** sowie verschiedene **Resten gebleichte Reinwand,** welche ich unter dem Fabrikpreis abgebe.  
3.3. **Otto Himmelheber,**  
Kaiserstraße 171.

**Schwarze, weiße und bunte Schürzen**  
für Damen und Kinder  
in großer Auswahl empfiehlt  
**C. A. Kindler,**  
3.3. **Kaiserstraße 199.**

**Touristen-Strümpfe**  
per Duzend Paar M. 2 bei  
3.2. **Otto Himmelheber.**

**Conserve-Blehbüchsen**  
für  
**Spargeln und Gemüse aller Art**  
mit hermetischem Verschluss, ohne Wöthung des Deckels, leichte Handhabung, unverwundliche Dauer, billiger Preis.  
**Alleinige Niederlage**  
bei **Ludwig Erhardt, Papierhandlung, Erbprinzenstraße 27 in Karlsruhe.** 5.1.

3.1. Von den so beliebten eleganten und dauerhaftesten  
**Garten-Rohrstühlen**  
mit sogenannten **Faulenzersitzen** habe ich dormalen besonders schöne Auswahl erhalten, sowie einen prachtvollen **ovalen Tisch** und einen **amerikanischen Schaukelstuhl,** welche ich bestens hiermit empfehle.  
Bestellungen auf ganze **Garten-Salon-Einrichtungen** werden stets angenommen und prompt effectuirt, bei  
**Ig. Hödl, gegenüber dem Hotel grüner Hof.**

**Zur Bade-Saison**  
empfehle:  
**Baderollen, Badetaschen, Badehauben, Bademützen, Schwammbeutel, Frottirtücher** etc.  
zu den billigsten Preisen.  
**Rudolf Meess,**  
Kaiserstraße 82.  
Niederlage der Parfümerien und Toilette-Seifen von **Wolf & Schwindt.**

4.4. **Das Möbelmagazin**  
**J. Kössing, Tapezier,**  
empfiehlt  
ganze **Garnituren** sowie einzelne **Möbel** in jedem **Genre, Spitzel** etc. bei **solider, gediegener Ausführung** zu **billigsten Preisen.**

**Tapeten-Ausverkauf.**  
3.2. Wegen vollständiger Aufgabe meines **Tapeten-Lagers** und um damit rasch zu räumen, verkaufe ich dasselbe **einzelu oder zusammen** weit unter dem **Ankaufspreis.** Das **Tapezieren** wird **billigt** berechnet.  
**M. Winter, Tapezier,**  
Herrenstraße 26.

**Theerlack**  
(eigenes Fabrikat),  
ausgezeichnete und billige Anstrich für **Eisen, Holz, Asphaltpappe und Blechdächer,** besonders für **Letztere,** da dieselben niemals durchrosten und eine bedeutende **Halbbarkeit** erhalten, empfiehlt pr. 50 Ko., excl. Faß, für **M. 6.**  
Bei Herrn **Bierbrauer R. Kammerer** ist ein solches mit **Theerlack** bestrichenes **Blechdach** einzusehen, welches vorher in **schlechtem Zustand** war und jetzt **vollständig wasserdicht** ist.  
**Fr. Köster,**  
6.1. **Rüppurrerstraße 94.**  
**Anzeige.**  
\* Am 7. Juli geht mein **Möbeltransportwagen** von **Karlsruhe** leer nach **Gernsbach.**  
**Jakob Hausmann, Möbeltransporteur,**  
**Adamiestrasse 30 im 3. Stock.**

Das Wasser- und Gasleitungs-Geschäft

von **Mayerle & Waag,**  
Herrenstrasse 8,  
empfiehlt sich zur Ausführung von Wasser- u. Gasleitungen in gediegener und solider Arbeit zu billigen Preisen.

Kostenvoranschläge werden auf Verlangen gerne gratis gefertigt.

**Geschäfts-Empfehlung.**

107. Beseitigen Nachfragen entgegen zu kommen, erlaube mir mitzutheilen, daß ich mein Kleidergeschäft in unveränderter Weise betreibe wie bisher und bitte um geneigten Zuspruch. Reelle Bedienung wird zugesichert.

Hochachtungsvoll  
**Rosa Müller,**  
Kaiserstrasse 44 im 2. Stock

**Abgeschnittene Rosen**  
empfiehlt täglich frisch 12.7.

**Ch. Wilfer,**  
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstrasse.

**Karlsstrasse 24**

ist jeden Tag süße und saure Milch sowie süßer und saurer Rahm zu haben.

\*33. Empfehle jeden Tag frische Eier, frische Butter, gebrannten Kaffee von 1 M. 36 Pf. an, Ueberrheiner Kartoffeln, Salat, Milch, Rahm, reife Kirschen, Flaschenbier in bester Qualität und zu billigem Preis.

J. Scheid-Haab, Herrenstrasse 16.

**Compositionen**

von **Max Brauer.**  
**Neu:**

Drei Clavier-Stücke zu vier Händen.  
Op. 2. M. 3.50. (Präludium, Intermezzo, Gavotte).

Früher erschien:  
**Romanze für Violine** m. Pfta. Op. 1. M. 1.50.

Vorräthig in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert,**  
Friedrichsplatz 8.

**Annoncen** für sämtliche existierende Zeitungen der Welt befördert zu den günstigsten Bedingungen die Central-Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Cie.** in Karlsruhe, Waldstraße 54. 26.12.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend 7 Uhr Chorprobe.

**Liederkränz - Orchester.**

Heute Abend 9 Uhr Probe zu besonderem Zweck; um zahlreiches u. pünktliches Erscheinen wird freundlichst ersucht.

**Liederhalle.**

21. Samstag den 21. Juni: Besuch beim Cyklopen in Mühlburg. Abgang 7 1/2 Uhr am ehemal. Mühlburgerthor.

**Gesangverein Liedertafel.**

22. Bei günstiger Witterung findet am Sonntag den 22. d. M. ein Waldausflug statt, wozu sämtliche Mitglieder mit Familien freundlichst eingeladen werden.  
Abmarsch vom Parkthor Nachmittags 1/2 Uhr.  
Der Vorstand.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

19. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 17	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 11"	"	hell

**Karlsruher Brodfabrik.**  
**Brodpreise:**

I. Sorte, 3pfündig . . . . à 36 Pf.

II. " " " " " " 32 "

**Niederlagen:**

- bei Herrn **F. Bausack,** Amalienstraße 53,
- " " **Karl Bleß,** am Werberplatz,
- " " **L. Birsner,** Ecke der Kreuz- und Spitalstraße,
- " " **L. Graf,** Kronenstrasse 60,
- " " **Eugen Helff,** Ecke der Blumen- und Herrenstraße,
- " " **August Hör,** Ecke der Leopolds- und Sophienstraße,
- " " **F. Markstähler,** verl. Karlsstraße 4,
- " " **Victor Merkle,** Kaiserstraße 150,
- " " **Gg. Rudolph,** Fasanenstraße 13,
- " " **J. G. Schaal,** Kronenstrasse 22,
- " " **F. Schmidt,** Ecke der Ritterstraße und des Zirkels,
- " " **Gg. Zenner,** Viktoriastraße 19.

In der Fabrik, **Mühlburgerstraße 16,** wird das Brod ebenfalls zu obigen Preisen verkauft. 2.1.



empfiehlt unter Garantie für Reinheit:

	per Flasche exclusive Glas		per Flasche exclusive Glas
<b>Kaiserstühler</b> . . . . .	— M. 35	<b>Klingelberger</b> . . . . .	1 M. 10
<b>Fischwein</b> . . . . .	— " 45	<b>Mulander</b> . . . . .	1 " 20
dto. I. . . . .	— " 55	<b>Riffenthaler</b> . . . . .	1 " —
<b>Bühlerthaler</b> . . . . .	— " 65	dto. <b>Muslese</b> . . . . .	1 " 40
<b>Markgräfler</b> . . . . .	— " 75	<b>Burgunder II.</b> . . . . .	— " 62
dto. I. . . . .	— " —	dto. I. . . . .	— " 86

Zugleich empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Liqueurs, Kirschenwasser und Punschessenzen.

**Originalweine der „Achaia“,** deutsche Actien-Gesellschaft für Weinproduction in Patras (Griechenland).

Hauptniederlage der Magenbitter „**Alter Schwede**“ und „**Perkeo**“.  
Preiscurant und Proben stehen zu Diensten.

Niederlagen bei den Herren Kaufleuten: **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2, **Eugen Helff,** Herrenstraße 35, **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, **Victor Merkle,** Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **L. Mezger,** Kaiserstraße 179, bei den fünf Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnissvereins** und bei **Max Ehinger,** Hirschwirth in Beierheim.

Wegen bevorstehender Geschäftsveränderung verkaufe ich meinen ganzen Vorrath in **Stroh- und Bandhüten nebst Blumen, Federn u. c.** zum Selbstkostenpreis, weshalb ich die verehrten Damen auf diese günstige Gelegenheit ganz besonders aufmerksam mache.

**F. Herrmann, Modes,**  
Waldstraße 4.

**Geschäfts-Empfehlung.**

\*21. Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Tapezier- und Decorationsgeschäft von Berlin hierher verlegt habe. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen jeder Tapezier- und Decorationsarbeit unter Zusicherung reeller und äußerst billiger Bedienung. Reparaturen werden schnell und billig besorgt. Gefällige Aufträge bittet man Amalienstraße 37 im Hof parterre abzugeben.  
Hochachtungsvoll

**Julius Bischoff,** Tapezier und Decorateur.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 12. d. Mts. gnädigt geruht, den Revisor Anton Thoma bei der Domänenverwaltung zum Oberrechner und Domänenverwalter in St. Blasien zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 12. d. Mts. gnädigt geruht, den Vorsitzenden des Handelsgerichts Karlsruhe, Kreisgerichts-Rath Maier Heimerding, unter Anerkennung seiner treu geleisteten Dienste seinem unterkänftigen Ansuchen entsprechend, auf den 30. September l. J. in den Ruhestand zu versetzen;

Johann den zum Mitgliede des Landgerichts Karlsruhe ernannten Kreisgerichts-Rath Josef Krebs in Karlsruhe mit Wirksamkeit vom 1. Oktober d. J. an zugleich zum Vorsitzenden der Kammer für Handelsfachen bei dem Landgerichte Karlsruhe zu ernennen;

ferner mit Wirksamkeit vom 1. Oktober d. J. an zu Untersuchungsrichtern zu bestellen folgende auf den genannten Zeitpunkt ernannte Landesgerichts-Räthe:

- bei dem Landgerichte Konstanz: Hermann Heiß,
- bei dem Landgerichte Waldshut: Theodor Singer,
- bei dem Landgerichte Freiburg: Karl Leiblein und Emil Hornung,
- bei dem Landgerichte Offenburg: Hermann Feyerlin,
- bei dem Landgerichte Karlsruhe: Heinrich Heß und Dr. Johann Hauser,
- bei dem Landgerichte Mannheim: Karl Kamm und Friedrich Walz,
- bei dem Landgerichte Mosbach: Wilhelm Kapferer.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 12. Juni d. J. gnädigt geruht, den Gymnasialdirektor Franz Leopold Dammert in Rastatt zum Direktor des Gymnasiums Mannheim, den Direktor des Progymnasiums zu Laubersbühlheim Franz Rudolf Kuhn zum Direktor am Gymnasium in Rastatt und

den Professor am Gymnasium zu Rastatt Dr. Hermann Emil Oster zum Direktor des Progymnasiums in Laubersbühlheim zu ernennen;

den Professor Eduard Waag am Gymnasium in Mannheim auf sein unterkänftiges Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste auf Schluß des laufenden Schuljahres in den Ruhestand zu versetzen;

den Gewerbschul-Hauptlehrer Johann Wilhelm Kuhn an letzterer Anstalt, unter Verleihung der Staatsdiener-Eigenschaft, zum Hauptlehrer an der Gewerbschule in Rastatt zu ernennen;

den Gewerbschul-Hauptlehrer Josef Maier in Konstanz die Staatsdiener-Eigenschaft zu verleißen.

### Mittheilungen

aus dem

## Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 25 vom 18. Juni 1879.

### Inhalt.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.** Die Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatrechnungen betreffend.

### Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 14. Februar d. J. auf die höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Bernau, Dekanats Waldshut, den Pfarrer Wilhelm Bängeler von Bahl, z. J. in Verghaupten, gnädigt zu ernennen geruht, und ist derselbe am 20. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich mit höchster Entschliessung vom 3. Juni d. J. gnädigt bewogen gefunden, den evangelischen Pfarrer Lepper in Feldberg auf sein unterkänftiges Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

19. Juni. Julius Bohnenkengel von Schilt am Rhein, Schuhmacher, mit Blaudine Groß von Mägen.

19. „ Wilhelm Melzer von Giesenheim, Schmiech, mit Christine Ganz von Durmeckheim.

19. „ August Sonderror von hier, Assistent, mit Elisabeth Morano von Sinsheim.

#### Todesfälle:

18. Juni. Karl, alt 6 Tage, Vater Schreiner Selter.

18. „ Friedrich, alt 1 Jahr 10 Monate 12 Tage, Vater Mechaniker Schäfer.

## Kleine u. grosse Vorhänge

in **Zwirn, Moll, Englisch Tüll, Moll und Tüll** mit **Tüllborduren** empfiehlt in **grosser** Auswahl zu bekannt **billigen** Preisen

**Heinrich Cramer,**

Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.

**Resten von Vorhangstoffen**

werden mit einer Preisermässigung von **25** Prozent abgegeben.

## Die Möbelfabrik von Bernh. Grothues,

Nachfolger von Chr. Böhringer, Kriegsstraße 65,

empfehlte ihr Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel in einfacher und reichster Ausführung, sowie zum Anfertigen von Zimmer- und Ladeneinrichtungen nach selbst angefertigten Zeichnungen oder nach Entwürfen hervorragender Künstler zu mäßigen Preisen. 5.5.

## Eisenbahn-Billets:

2 Stück nach **Wien** via **München** oder **Salzburg**, Schnellzug II. Klasse, gültig bis 1. Juli, 2 Billets I. Klasse nach **Basel** mit 50 Pfund Freigepäck, gültig bis 13. Juli, sind billig abzugeben bei

21. **Ig. Hödl**, gegenüber dem Hotel grüner Hof.

## Ruhrkohlen vom Schiff.

Die Verladung des für mich in Maxau liegenden Schlepplahnes geschieht noch während 10 Tagen.

Die Bestellungen auf

### Ia Nusskohlen und Stückkohlen,

lieferbar bis Dezember, belieben nun ebenfalls aufgegeben zu werden.

Wegen des Preises bei größeren Bezügen ist persönliche Besprechung erwünscht,

**Adolf Römhildt,**

Akademiestraße 1.

32.

## Ruhrkohlen

aus dem Schiff

in guter Qualität empfehle billigt

**Philipp Vomberg,**

Linkenheimerstraße 15.

Gest. Aufträge nehmen entgegen:

Herr **Ferd. Strauß**, Hebelstraße 3.

„ **Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36.

## Gasthof zur Krone in Waldkirch im Elzthal

(5 Minuten vom Bahnhof entfernt).

3.2. Schöne Zimmer; Pension von 3 M. 50 Pf. an. Gute Küche, ausgefuchte, reine Weine. Karlsruher Export-Bier (von A. Prink). **Sommerwirthschaft mit Garten.** Fahrgelegenheit nach der Umgegend. Gute und schnelle Bedienung. Billige Achtungsvollste Preise.

**Herm. Rau.**

## Hôtel Tannhäuser.

Freitag den 20. Juni

**Vorstellung von J. B. Wiesner.**

Anfang 8 Uhr.

# Saison-Ausverkauf!

# Ferd. Herschel,

vorm. **G. H. Denison.**

Wie alljährlich begann auch dieses Jahr

**Montag den 16. Juni**

die Räumung sämtlicher Frühjahr- und Sommerstoffe

zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Dabei befinden sich namentlich als **außergewöhnlich billig:**

**Beige croisé**, reine Wolle, per Meter 65 Pf., früher M. 1.20.

**Beige Cheviot**, reine Wolle, vorzüglich für Reisekleider, per Meter 60, 70 und 80 Pf.

**Cachemire Beige croisé**, per Meter 85 Pf. bis M. 1.25, früher M. 1.25 bis M. 2.—.

**Klein gemusterte Kleiderstoffe** in reicher Auswahl per Meter 60 Pf.

**= Mousseline de l'Inde**, reine Wolle mit Seide, legt  
erschienene Neuheit der Saison, =

leichtester und elegantester Costumestoff, per Meter M. 1.40.

**Lenos und Barège** per Meter 35 Pf.

**Eine große Anzahl Reste von Kleiderstoffen** zu 40 und 50 Pf. per Meter.

**☞ Sämtliche neueste Kattune und Waschstoffe zu sehr billigen Preisen. ☞**

„Ich erlaube mir, speciell darauf aufmerksam zu machen, daß sich in dem diesjährigen Saison-Ausverkauf nur die neuesten Saison-Artikel befinden und daß das ganze Lager in Kleiderstoffen nur aus den neuesten einfarbigen Mode-Stoffen mit den dazu passenden Garnituren besteht.“

## Ferd. Herschel,

vorm. **G. H. Denison.**

NB. **Wollene Costumes** von M. 20 an.

**Pariser Cattun-Kleider** von M. 12 an.

„ **Matinées** von M. 6 an.

Anfertigung von Costumes und Confections nach Maas im eigenen Atelier zu billigsten Preisen.

### Das Lyoner Seidenwaarenlager von S. Dertinger, Waldstraße 11, empfiehlt

rein seidene Grenadine, 60 ctm., von M. 3.20 per Meter, das Neueste in roß Seiden durchbrochen, in diversen Dessins, zu Ueberwürfen sehr geeignet.

Schm. Karlsruhe, 17. Jun. (Aus der Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Es folgt nun die Berathung über Erweiterung der städt. Hypothekbank. Stadtrath Lang berichtet Namens des Stadtraths unter Hinweis auf den von ihm erstatteten schriftlichen Bericht, welchem Folgendes entnommen wird: Die Hypothekbank begann am 1. August 1872 ihre Thätigkeit und am Schlusse des Jahres 1878 waren für 747,300 M. Obligationen ausgegeben, über die restlichen 109,800 M. ist für das laufende Jahr durch Aufnahme von 4 Darlehen in ungefähr gleichem Betrag verfügt worden, so daß die Mittel der Hypothekbank als erschöpft anzusehen sind. Von den ausgegebenen 747,300 M. wurden im gleichen Zeitraum 26 Darlehen im Gesamtbetrage von 746,942 M. 86 Pf. verabfolgt, woran durch die planmäßigen Abzahlungen der Pfandschuldner 39,734 M. 22 Pf. und an den Obligationen 33,900 M. (weitere 10,200 M. am 1. Febr. 1879) — wieder befreit worden sind. Am 31. Dezember 1878 betragen die Darlehen daher nur noch 707,208 M. 64 Pf. und die ausgegebenen Partial-Obligationen nur noch 714,000 M. Die Zahl der bestehenden Neubauten beträgt 27; davon sind 12 in der Kaiserstraße, je 3 in der Karl-Friedrich- und Kronenstraße, 2 in der Steinstraße und je 1 in der Durlacher, Kasanen-, Herren-, Ritter-, Spital-, Waldhorn- und Waldstraße gelegen. Der Schätzungswert dieser Neubauten wurde auf 2,657,900 M. festgesetzt und war derselbe ursprünglich durchschnittlich mit 28 % am 31. Dezember 1878 dagegen nur noch mit 26,6 % beladen. Durch Einstellung der bestehenden Neubauten sind bezüglich des Häuser-Steuerskapitals, des Gas- und Wasser-Konsums folgende Veränderungen eingetreten; es beträgt das Steuer- der Gas- der Wasser- kapital Konsum Konsum

der Neubauten 1,383,510 M.	64,554 ehm	2001 M.	37 Pf.
der alten Häuser 341,078	9,049	—	—

Die Partial-Obligationen wurden theils direkt, theils durch Vermittlung hiesiger Bankhäuser ausgegeben, sie wurden durchschnittlich zu 98,85 % angebracht und sind nach und nach ein beliebtes Anlagepapier geworden. — Die entstandenen Coursverluste wurden, soweit sie nicht durch die von den Pfandschuldnern erhobenen Provisionen gedeckt wurden, aus den Erträgen der Bank bestritten. Das Aktiva-Vermögen der Bank beziffert sich auf 31. Dez. 1878 auf 737,142 M. 26 Pf., die Passiva auf 727,610 M. 25

das reine Vermögen mithin auf 9,532 M. 01

Überaus dürfte zur Genüge erhelten, daß die Wirksamkeit der städt. Hypothekbank nach vielen Seiten hin als eine nützliche und ersprießliche erkannt werden muß. Nachdem nun aber die festgesetzte und bewilligte Summe erschöpft ist, stellt sich der Stadtrath vor die Frage gestellt, ob die Thätigkeit der Hypothekbank damit abgeschlossen, oder ob derselben durch Ausgabe neuer Obligationen eine Erweiterung gegeben werden soll.

Nach reiflicher Erwägung dieser beiden Fragen ist der Stadtrath in Uebereinstimmung mit der Hypothekbank-Kommission bzw. Leihhaus-Kommission zu dem Entschlusse gelangt, die Erweiterung der Hypothekbank zu beschließen und zwar aus folgenden Gründen:

Die Befestigung der noch in großer Anzahl bestehenden alten Häuser im Innern der Stadt, namentlich in der Kaiserstraße, darf wohl als ein allgemeiner und dringender Wunsch angesehen werden. Wenn sich die Privat-Spekulation damit befassen würde, solche Häuser anzukaufen, niederzureißen und neue architektonisch schöne Gebäude an deren Stelle aufzubauen, so dürfte es allerdings nicht Aufgabe der Gemeinde sein, unterstützend und fördernd vorzugehen, allein von den Neubauten in der Kaiserstraße ist bis jetzt noch nicht ein einziger auf dem Wege der Spekulation erstellt worden. Es hat dies seinen Grund in den unverhältnißmäßig hohen Renten, welche dieselben unscheinbaren Häuser ihren Besitzern abwerfen; dadurch aber erreicht der Werth dieser Häuser eine solche Höhe, daß sie nicht mehr Gegenstand der Spekulation sein können und deren Ausbau nur den Eigenthümern ermöglicht ist.

Wie bereits nachgewiesen worden, hat sich durch Erbauung der von der Bank bis jetzt bestehenden Häuser das Häusersteuer-Kapital um 1,042,200 M. vermehrt, das ergibt bei einem Umlagefuß von 28 Pf. von 100 M. dazu aus dem gleichen Steuerkapital die Sociallast bei einem Umlagefuß von durchschnittlich 10 Pf. 1042 M. der Gasverbrauch hat sich vermehrt um 55,505 ehm zu 18 Pf. der ehm ergibt 9991 M. der Wasserverbrauch 2001 M. folglich wird für die städt. Kassen jährlich eine Mehreinnahme erzielt von 15952 M. Dieser Betrag kann zwar nicht als Nettogewinn angesehen werden, indem die Herstellungskosten für das ge-

lieferte Gas und Wasser mit nahezu 8000 M. in Abzug zu bringen sind, immerhin aber werden mindestens 8000 M. als reine Mehreinnahme der Stadtkasse verbleiben, ohne daß dadurch Ausgaben für Straßenherstellung und Beleuchtung, für Dohlenbauten, Vermehrung des Sicherheits-Personals u. dgl. hervorgerufen werden.

Der Antrag des Stadtraths gehe nun dahin, der Bürgerausschuß wolle genehmigen: 1. Daß die städt. Hypothekbank zur Fortsetzung ihrer Thätigkeit je nach Bedarf Obligationen bis zur Höhe von einer Million Mark ausgeben; 2. daß die Beleihungsgrenze für Gebäude von allgemeinem Gebrauchswerte bis zum gerichtlichen Anschlag von 150000 M. auf 75%, für Gebäude von höherem gerichtlichen Anschlag aber auf 70% vom Schätzungswert festgesetzt werde.

Da der Stadtvorordneten-Vorstand die Beleihungsgrenze für Gebäude jeder Art jedoch nur auf 70% des Schätzungswerts und die Ausgabe von Pfandbriefen nur auf 500000 M. beschränkt, sowie die Verwaltung der Hypothekbank durch eine besondere Commission geführt wissen wollte, so sei der Stadtrath über diese Punkte gehört worden und habe dieselben angenommen. Namens des Vorstandes der Stadtvorordneten hat Stadtvorordneter Himmelscher das Referat und empfiehlt ebenfalls Genehmigung der Vorlage mit den erwähnten Abänderungen, wobei seitens des Vorstandes ausgesprochen wird, daß die Hypothekbank in ihrer bisherigen Thätigkeit den Interessen der Stadt zum Vortheil gereicht habe. — Stadtvorordneter Mittel und Schneider sind gegen die Erweiterung der Hypothekbank und hätten eher gewünscht, daß die Vorbrämien speciell für die Kaiserstraße erhöht worden wären. — Stadtvorordneter v. W e c h glaubt, daß die Verammlung zustimmen könne, nachdem von Sachverständigen ausgesprochen worden, daß durch die Erweiterung der Bank eine Gefahr für die Stadt nicht vorhanden sei.

Stadtvorordneter Hermann ist ebenfalls für die Vorlage; die Bank habe schon viel Gutes geleistet. Er wünsche aber, daß nicht in allen Fällen 70% des Schätzungswerts der Liegenhaften, sondern bei größeren Neubauten ein geringerer Prozentsatz belassen werde.

Die Stadt. Nicolai und Malisch erklären sich gegen die Vorlage, während Stadts. Dr. Gathka und W ilf er für dieselbe sind.

Bei namentlicher Abstimmung wird dem Antrag des Stadtraths mit folgenden Maßgaben die Zustimmung ertheilt:

1. Die städt. Hypothekbank soll nicht bis zum Betrag von einer Million Mark, sondern nur bis zum Betrage von 500,000 M. Obligationen ausgeben dürfen. Falls weitere Beträge erforderlich sein sollten, ist dem Bürgerausschuß wieder Vorlage zu machen.
2. Die Beleihungsgrenze soll für Bauten jeder Art auf 70% des Schätzungswerts festgesetzt werden.
3. Die städt. Hypothekbank soll nicht durch die Leihhaus-Kommission, sondern durch den Stadtrath und bezw. durch eine nach §. 19 n. der Städteordnung zu bildenden Commission verwaltet werden; in dieser Beziehung wird der Stadtrath ersucht, den Entwurf des erforderlichen Ortsstatuts dem Bürgerausschuß vorzulegen.

Als fünfter Gegenstand der Tagesordnung folgt die Errichtung einer Vorkursklasse an der höheren Bürgerschule.

Der Antrag des Stadtraths lautet: „Es wolle der Bürgerausschuß zu nachstehenden Aenderungen der Satzungen der höheren Bürgerschule seine Zustimmung geben:

1. Dem §. 1 soll folgender Zusatz gegeben werden: „Wit der höheren Bürgerschule ist eine Vorkurs verbunden, welche einen Jahreskurs umfasst; der Eintritt erfolgt in der Regel nach zurückgelegtem 9. Lebensjahre.“
2. In §. 2 soll hinter II eingeschaltet werden: III aus dem Lehrer der Vorkurs.
3. In §. 3 Abs. 2 soll hinter „Rechenlehrer“ eingeschaltet werden „und der Lehrer der Vorkurs.“
4. Dem §. 4 soll am Ende folgender Zusatz gegeben werden: „ebenso die von der Stadt allein aufzubringenden Gehalte der Lehrer der Vorkurs.“

Ferner wird beantragt: „es wolle der Bürgerausschuß seine Zustimmung dazu geben, daß das Schulgeld der zu errichtenden Vorkursklasse auf jährlich 28 M. und daß das Eintrittsgeld auf 4 M. festgesetzt werde, sowie endlich, daß dem für die Vorkursklasse anzustellenden Lehrer ein Gehalt von bis zu 1200 M. verabfolgt werde.“

Derselbe wird ohne Discussion einstimmig genehmigt. Die Beschlussfassung über die Entwürfe einer ortspolitischen Vorschrift über die Herstellung der Schwege, sowie eines Ortsstatuts über die Bestreitung der Kosten für Herstellung der Schwege wird ausgesetzt, da ver-

schiedene technische Verbesserungsvorschläge an den Entwurf eingebracht worden sind.

Der letzte Gegenstand der Tagesordnung betrifft die Verbelegung städt. Rechnungen. Verbelegten werden die 1876er Stadtkasse, 1875, 1876 und 1877er Armenkassenkassen, 1876er Krankenversicherungskasse, 1877er Eisenbahnbetriebskasse, höhere Bürgerschulklasse, Schulklasse, Realgymnasialkasse, Bürgerwitwenkasse, Versorgungsablasser, Friedhofskasse und Hypothekbankkassen-Rechnung. Die Verbelegung der 1874, 1875 und 1876er Anwartschaftskassenrechnung wird, da noch einige Anstände zu heben sind, von der Tagesordnung abgesetzt.

### Fremde

übernachteten hier vom 18. auf den 19. Juni.

**Geist.** Horn u. Ehlich, Kfm. v. Bürgel. Kern und Otto, Kfm. v. Frankfurt. Ved, Kfm. von Schaffhausen. Zredt, Kfm. v. Berlin. Strauß, Kfm. v. Köln. Frau Cittel v. Oberrhein.

**Goldene Traube.** Groß, Wäcker von Pforzheim. Bronner, Pils. v. Meßlingen. Schädler, Händler von Stuttgart. Hummel, Kfm. v. Grefeld. Haag, Kfm. v. Nürnberg.

**Grüner Hof.** Rood, Kaufm. v. Neustadt. Aufbaumer, Kfm. v. Berlin. Kobenhäuser, Kfm. v. Miesbach. Weg, Kfm. v. München. Büchler, Kaufm. von Berlin. Stein, Kfm. v. Leipzig. Severl, Weinhandler v. München. Wood-Boeing, Fabr. a. England. Wroucht m. Fam. aus Amerika. Schmitt m. Frau. von London. Kreuzer m. Fam. v. Münster.

**Hotel Germania.** Schulhöfer, Kfm. v. Stuttgart. Köhler, Kfm. v. Würzburg. Fährtrunk, Kfm. v. Zürich. Geismann, Kfm. v. Frankfurt. Raporte, Kfm. v. Göttingen. Maier, Kfm. m. Fam. v. Frankfurt. Wild, Fabr. von Glarus. Kahlbaum, Part. m. Fam. v. München. Hornbach, Part. m. Frau v. Wiesbaden. Buschmann, Part. m. Frau v. München. Wehrmann, Fabr. m. Frau und Spohnholz, Fabr. v. Frankfurt. Fablenberg, Domänen-Direktor von Amorbach. Rathen, Part. m. Weg. aus England. Frau Köhler, Part. v. Würzburg. Stieljes, Ing. m. Frau v. Rheinfelden. Krüger, Kfm. von Weidenheim. Herrmann, Kfm. v. Stuttgart. Peters, Kfm. v. Hamburg. Schreiber, Kfm. v. Mannheim. Lante, Kfm. v. Berlin. Deyer, Kfm. v. Bielefeld. Nap, Kfm. von Frankfurt. Deußen, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel Große.** Hammersfahr, Fabr. v. Solingen. Wagner, Fabr. von Dresden. Niederding, Fabr. von Bremen. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Moser, Kfm. v. Ländscheld. Oppenheim, Kfm. v. Gassel. Werner, Kfm. v. Grefeld. Stück, Kfm. v. Mannheim. Levy, Kaufm. von Mainz. Hoffmann, Kfm. v. Berlin. Levy, Sohn, Kfm. v. Basel. Frau Ulrich, Fabr. von Gauertheim. Blombach, Pils. von Konstanz. Metternich, Pils. von Mainz. Fuchs, Pils. v. Rehl. Uhlenbrück, Rent. von Amsterdamm. Müller v. Reichenbach.

**Hotel Stoffleth.** Gense, Kaufm. v. Stuttgart. Rosenthal, Kfm. v. München. Schmidt, Monteur von Augsburg. Rederer, Oberlehrer von Lützingen. Baf, Baumstr. v. Stuttgart. Behle, prakt. Arzt v. Reichen. Althausen, Wäcker v. Lahr. Behn, Kond. u. Gutsh. Fabr. v. Bruchsal. Wunnis, Fabr. v. Graben. Schneewald, Kaufm. v. Stuttgart. Baber, Kaufm. v. Berlin. Bier, Kfm. v. Frankfurt. Stein, Kaufm. v. Gronberg. Krell, Kfm. v. Stuttgart. Rosbach, Kfm. v. Friedberg. Maier, Kfm. v. Aalen. Schöpfer, Kfm. v. Straßburg. Reibstein, Kfm. v. Friedberg.

**Rußbaum.** Langstedel, Kfm. v. Berlin. Nägele, Kfm. v. Stuttgart.

**Nothes Haus.** Horar, Pils. m. Frau v. Meiningen. Dr. Spitzberger v. Köln. Viehroth, Kfm. v. Mannheim. Weder, Kfm. von Coburg. Entsch, Kaufm. von Mainz. Hassel, Kfm. v. Mannheim. Lenz, Kaufm. v. Straßburg. Fel. Toribini, Pils. v. Amorbach. Vagenaer, Bauunternehmer v. Kirchbach. Güntert, Bachmstr. v. Waldshut. Götze, Maler v. Baden. Freitathaler, Maler v. Freiburg.

**Schwarzer Adler.** Frau Reinmann v. Landau. Kreutz, Steinbauernstr. v. Kirchbach.

### Israelitische Gemeinde.

Freitag den 20. Juni Abendgottesdienst 7<sup>30</sup> Uhr.

Samstag den 21. Juni Morgengottesdienst 7 „

Hauptgottesdienst 9 „

Sabbath-Ausgang 9<sup>5</sup> „

### Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 20. Juni Sabbath-Anfang 7<sup>30</sup> Uhr.

Samstag den 21. Juni Morgengottesdienst 7 „

Nachmittagsgottesdienst 5 „

Sabbath-Ausgang 9<sup>10</sup> „